

„Es hat darum auch nichts mehr zu sagen, ob ein Mensch Jude ist oder Nichtjude, ob im Sklavenstand oder frei, ob Mann oder Frau. Durch eure Verbindung mit Jesus Christus seid ihr alle zu einem Menschen geworden.“ Gal 3,28

„Heterogenität als originär evangelische Profilaufgabe an evangelischen Schulen“

lautete der Titel eines Vortrags, den Prof. Dr. Christian Grethlein am 1. März 2012 bei der „Tagung der Leitenden“ der Evangelischen Schulstiftung in Bayern (Nürnberg) gehalten hat. Dabei verwies er auch auf das oben zitierte Pauluswort. Heute müssten wir „behinderte und nicht behinderte Menschen“ ergänzen, für die es in biblischer Zeit noch keine separierenden Einrichtungen gab. Ausgrenzung aber gab es sehr wohl, die Jesus in seinen Begegnungen mit Aussätzigen auf drastisch eindrucksvolle Weise überwunden hat.

Dass das Zusammensein unterschiedlichster Menschen als bereichernd oder gar als beglückende Gemeinschaft empfunden wird, bedarf viel mehr als der bloßen Akzeptanz der Behindertenrechtskonvention. Dort, wo solche Gemeinschaften zustande kommen – in Lehrerkollegien, Schulklassen, Lerngruppen, Gemeinden, Familien..., tragen sie erheblich zu unserem Wohlbefinden und Glück bei. Das liegt vermutlich auch daran, dass wir als Gemeinschaftswesen konzipiert sind.

Ich wünsche Ihnen, wenn nicht immer, dann zumindest hin und wieder solche beglückenden Gemeinschaftserfahrungen und grüße Sie herzlich mit diesem Newsticker, der Sie kurzfristig über einige Neuigkeiten informieren will.

Ihr



Eckhard Geier

Weiterentwicklung der Sekundarstufe

Grundschulen und allgemeinbildende Schulen mit Sekundarstufe I wurden bereits informiert:

Das nächste Treffen zum Austausch über die Zukunft der Sekundarstufe findet nicht wie geplant am 26. März in Reutlingen statt, sondern am

Freitag, 30. März 2012 von 11:00 bis 16:00 Uhr

im Diakonischen Werk (C.H.-Zeller-Saal) Vorholzstraße 3, 76137 Karlsruhe

Um Anmeldung an das Sekretariat bis spätestens 23. März 2012 wird gebeten.

Abend im Lichthof

Dass eine „neue Lernkultur“ auch neue Anforderungen an die Lehrkräfte stellt, steht außer Frage. Wie die Aus- und Weiterbildung aussehen soll – damit befasst sich unser nächster

Abend im Lichthof am 21. März 2012 18:00 Uhr, zu dem weitere Anmeldungen noch herzlich willkommen sind!

Der Anmeldeschluss ist verlängert bis 14. März 2012

Wirtschaftskonferenz in Erfurt

Eine hochinteressante Veranstaltung dürfte die 60. Wirtschaftskonferenz vom 30. Mai bis 1. Juni in Erfurt werden mit den Schwerpunktthemen: Ganztageschule, Refinanzierung und Lehrgewinnung. Die Wirtschaftskonferenz richtet sich an leitende Mitarbeitende in den Bereichen Finanzen, Personal und Verwaltung. Beachten Sie bitte den angehängten Flyer. Achtung: Die Anmeldung sollte bis 15. März erfolgen!

Schulkunstprojekt als Einstieg in Inklusion

Seit 1984 gibt es das Programm SCHULKUNST als Teil des Aktionsprogramms zur Förderung der musisch-kulturellen Erziehung an den Schulen des Landes Baden-Württemberg. Inzwischen fanden (u. a. von der Dualen Hochschule wissenschaftlich begleitete) Schulversuche statt, in denen Schulkunst-Projekte gemeinsam mit Schulen für Körperbehinderte, für Geistig Behinderte und Regelschulen gemeinsam realisiert wurden. Die Abteilung „Schulkunst“ im Kultusministerium sucht nun Schulen und Einrichtungen – auch aus den Bereichen der Kirchen

und Diakonischen Werke, die weitere inklusive Projekte starten möchten. Die künstlerischen Aktivitäten erweisen sich als ein niederschwelliges, hervorragendes Einstiegsgebiet in inklusive Projekte. Näheres erfahren Sie unter www.schulkunst-bw.de oder bei der Referentin für Schulkunst im KuMi, Frau Beate Wieland, Tel.: 0711/279-2761, Email: beate.wieland@km.kv.bwl.de

EchriS – Evaluation für christliche Schulen

Im Koalitionsvertrag der neuen Regierung ist vorgesehen, dass auch Schulen in freier Trägerschaft extern evaluiert werden müssen. Für evangelische Schulen wurde ein aufwendiges, aber dialogisch aufgebautes, anpassungsfähiges und auf die Belange evangelischer Schulen zugeschnittenes Instrumentarium entwickelt, das nicht nur Evaluation, sondern auch eine vertiefte Schulentwicklung ermöglicht. Mit diesem Instrumentarium können sich christliche Schulen adäquat evaluieren lassen und brauchen kein staatliches Instrumentarium über sich ergehen lassen, das der Besonderheit christlicher Schulen nicht gerecht wird.

Inzwischen wurde beschlossen, ein kompaktes Modul zu entwickeln, mit dem die Zertifizierung einer Schule innerhalb eines Schuljahres ermöglicht werden soll. Weiteres unter:

<http://www.eh-ludwigsburg.de/institute/institut-zur-entwicklung-und-evaluation-christlicher-schulen-echris-institut.html>

Fortbildungen

Fachtage mit Herrn Dr. Utz

Am 2. Mai 2012 findet der Fachtag mit dem Thema „Die Bedeutung neurowissenschaftl. Erkenntnisse für die Bildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen“ statt. (Wie schlagen sich Bildungs- und Erfahrungserfahrungen in der Hirnentwicklung von Kindern und Jugendlichen nieder und welche Schlussfolgerungen lassen sich daraus für das pädagogische Handeln ableiten?)

15. Juni 2012 Fachtag zum Thema „Teilfunktionsschwächen als Lernerschwernis“ (Jedes Kind/jeder Jugendliche mit Teilfunktionsschwächen ist ein "Unikat" und erfordert jeweils spezifische Behandlungs- und Unterstützungsmaßnahmen.) Flyer mit Infos: www.evangelisches-schulwerk-baden-und-wuerttemberg.de

Seminar "Teamarbeit in inklusiven Schulen - im Klassenteam, im Jahrgangsteam, beim Teamteaching" Inklusionsorientierte Unterrichtsentwicklung ist auf Dauer nur möglich, wenn auch die Professionellen, also alle am pädagogischen Prozess mitwirkenden Personen, inklusionsorientiert im Team zusammenarbeiten. Die Kooperation in Teams aus Regelschul- und Sonderschullehrkräften und Erzieher/innen bei der Planung von Unterrichts- und Erziehungsprozessen und im Teamteaching muss gelernt und erprobt werden: Gegenseitige Erwartungen, unterschiedliche Rollen und doch gemeinsame Arbeit und Kooperation auf Augenhöhe. In diesen Fragen und Herausforderungen kann Ihnen das Seminar "Teamarbeit in inklusiven Schulen - im Klassenteam, im Jahrgangsteam, beim Teamteaching" Anregungen und Impulse geben. Ihre *Anmeldung sollte noch diese Woche* bei uns eintreffen. Der Flyer befindet sich im Anhang.

30. März, 15:00 Uhr bis 31. März, 16:00 Uhr - im *Tagungshaus Herrenberg*.

Verschiedenes

- Tagesseminar der „Evangelischen Lehrer- und Erziehergemeinschaft“ zum Thema „Inklusion“ am 17. März 2012. Anmeldung bis 13.03.! Näheres im angehängten Flyer.
- Die Freie Evangelische Schule Oberes Nagoldtal e. V. sucht eine/n Gründungslehrer/in! Bewerbungen an: FES-ON@gmx.de
- Wer sich mit dem Gedanken trägt, Schulkleidung für die Schüler/innen anzubieten: Firma Q-tex, Regina Zech, Decheldorf 46, 96172 Mühlhausen, Tel.: 09548 981042, Fax: 43, info@q-tex.de, www.q-tex.de
- Wer neue Ideen im Bereich Bildung hat, kann beim Wettbewerb Bildungsidee mitmachen: www.bildungsideen.de Bewerbung bis 2. April 2012
- Neue Unterrichtsmaterialien „Freiwillig engagiert“ für Primarstufe, Sekundarstufe I und II, Jugendarbeit und Konfirmandenarbeit gibt's unter: www.diakonie.de/unterrichtsmaterial
- Wer ständig über Neues aus dem KuMi informiert sein will, kann dies über RSS-Feed: http://www.kultusportal-bw.de/servlet/PB/menu/1181761_ePRJ-BAWUE20-PORTAL_prss_yno/default.xml?contentType=text/xml&CAT=1177474